

Begründung

Sachverhalt:

Im Ursprungsantrag an die Firma Depenbrock Partnering GmbH & Co. war eine einfache Bushaltestelle zur Errichtung vorgesehen.

Auf Anfragen der Stadt Greußen und den Busunternehmen wurde nach Vertragsabschluss, im Rahmen der Umsetzung des Projektes, die Möglichkeit geprüft, die geplante Schulbushaltestelle (3 Haltestellen) so zu erweitern, dass eine barrierefreie öffentliche Bushaltestelle (4 Haltestellen, einschließlich taktilen Leitsystem) entsteht. Diese Teilmaßnahme war nach Rücksprache mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr separat förderfähig. Der Landkreis stellte den entsprechenden Antrag und erhält in 2018 270.000 Euro Förderung. Daraufhin wurde die Teilbaumaßnahme mit dem Landkreis separat abgerechnet. Die überplanmäßige Einnahme in Höhe von 270.000,00 € diente zur Abdeckung der entstandenen Mehrkosten durch die Erweiterung der ursprünglich geplanten Baumaßnahme. Hierdurch kommt zu keinerlei Mehrbelastung des Haushaltes.